

11. Die Anrufung der Bedürftigen (Munajat-ul-Muftaqirin)

Arabisch

Transliteration

MP3

Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen.
Mein Gott,
meinen Zusammenbruch heilt nichts
außer Deine Sanftheit und Dein Mitleid;
und in meiner Armut bin ich nie unabhängig,
außer durch Deine Güte und Gabe;
und meine Besorgnis wird nicht beruhigt,
außer durch eine Besänftigung von Dir;
und von meiner Niedergeschlagenheit kann nichts aufrichten
außer Deine Macht;
und meine Wünsche werde ich nie erlangen,
außer durch Deine Großzügigkeit im Wohl tun;
und mein Schaden wird nicht wieder aufgehoben,
außer mit der Unaufhörlichkeit Deiner Gaben.
Was ich brauche, gibt mir kein anderer außer Dir.
Für meine Seelentrauer ist nichts ein Heil,
außer Deinem Erbarmen.
Meine verletzte Seele kann nichts wiedergutmachen,
außer Deiner Barmherzigkeit.
Die Finsternis in meinem schlechten Befinden erhellt nichts
Außer Deine Güte.
Meinen brennenden Durst löscht nichts anderes
Als Deine Nähe.
Mein brennendes Verlangen nach Dir kann durch nichts gekühlt werden
Außer dass ich zu Dir komme.
Meine Sehnsucht nach Dir kann ich nur stillen,
indem ich Dich in allem sehe.
Ich finde keine Ruhe,
bis ich in Deine Nähe komme.
Mein Versinken in tiefe Trauer
wird nur durch Deinen Hauch in meiner Seele zur Freude verwandeln.
Für meine Erkrankung ist Deine Medizin das Allheilmittel.
Meine Sorgen verfliegen,
wenn ich Deine Nähe anstrebe.
Meine Wunden heilt Deine Vergebung.

11. Die Anrufung der Bedürftigen (Munajat-ul-Muftaqirin)

Die Verwirrung in meinem Herzen
Bringt Dein Verzeihen wieder ins Klare.
Die Zweifel in meiner Brust
Kann nur Dein Wille wieder zur Entschlossenheit bringen.
Du bist schließlich die Hoffnung aller Hoffenden.
O Du Ziel in den Gedanken aller Bittenden.
Du bist das Verlangen aller Hoffenden.
O Du größter Wunsch aller Wünschenden.
O Du Kraft aller Tugendhaften.
O Du Geborgenheit aller Geängstigten.
O Du Erhörer der Bitten aller in Not Geratenen.
Bei Dir ist die Rücklage aller Mittellosen,
und bei Dir sind die Schätze aller leer Ausgegangenen.
O Du all den Hilferufenden zur Hilfe Eilender.
O Du,
der Du alle Belange der Armen und Mittellosen erfüllst.
O Du Großzügiger aller Großzügigen,
O du Barmherzigster aller Barmherzigen,
Dir gehört meine Demut,
Dich bitte ich,
Dir schüttele ich mein Herz aus,
und Dich bitte ich,
einen Hauch Deiner Zufriedenheit über meine arme Seelen wehen zu lassen
und das Du nicht aufhörst,
mich tief in die Dankbarkeit zu Dir versunken sein zu lassen.
Und da stehe ich vor der Tür Deiner Großzügigkeit,
mit der Hoffnung,
in den Sog der Brise Deiner Güte zu geraten,
mich an das unzerreißbare Seil Deiner Obhut festklammernd,
und das feste Band der Hoffnung in Dich um mich festzurrend,
rufe ich:
Mein Herr,
erbarme Dich Deines niedrigen Knechtes,
dessen Zungen erschöpft ist in Deiner Huldigung;
dessen gute Taten, hätte er welche aufzuweisen,
wenig wären;
lasse ihn tief in Dankbarkeit zu Dir versunken sein
bei Deiner fortgesetzten Milde

11. Die Anrufung der Bedürftigen (Munajat-ul-Muftaqirin)

und beschütze ihn unter dem weiten Schattens Deines Schutzes,
o Du Großzügiger ,
o Du Schöner,
o Du Barmherzigster aller Barmherzigen.

Quelle: Islamisches Echo in Europa Folge 9: „Bittgebete“